



MICHAEL SURE

# NOT ERKENNEN – DARÜBER REDEN – SCHNELL HELFEN!

*Lions-Clubs Waldshut unterstützt Schulprojekte in Hyderabad, Indien*

Im vergangenen Jahr wurden die Mitglieder des Lions-Clubs Waldshut vom Jugendbeauftragten des Clubs auf die Aktivitäten der HATI Stiftung und das besondere Leid von Kindern und Jugendlichen in Hyderabad im Südosten Indiens aufmerksam gemacht.

Die HATI Stiftung (Humanitarian Assistance for Tradition and Innovation) mit Sitz in Zürich wurde 1995 als politisch und religiös unabhängiger Verein gegründet. Die Stiftung finanziert in der Region Hyderabad zwei neu gegründete Schulen für bedürftige Kinder aus sozial und wirtschaftlich benachteiligten Familien.

Die Manchi School und die Amboth Tanda School sind staatlich anerkannte Schulen und umfassen Kindergarten, Vorschule und Schul-

klassen bis zur 10. Klasse. In der Manchi School erhalten rund 550 Schüler/innen Unterricht in den normalen Schulfächern, aber auch in Gesundheitsvorsorge, Hygiene und Ernährung. Ebenfalls werden handwerkliche Kurse angeboten, die häufig auch später die Grundlage sind, ein Einkommen zu erwerben.

## **Starke Verbesserung der Wasserversorgung**

Amboth Tanda ist ein bisher schlecht erschlossenes Dorf und liegt 60 Kilometer von Hyderabad entfernt. Bevor hier mit dem Bau einer Schule begonnen werden konnte, wurden zunächst für die Dorfbevölkerung umweltfreundliche Lehmhäuschen errichtet und in eine nachhaltige Verbesserung der Wasserversorgung investiert. 1991 wur-

◀ **Lionsfreund Dirk Stoltenberg** übergibt gerade einen Spendenscheck an die Vertreterin der Schulen.

de eine kleine funktionierende Schule gegründet, die dann 2006 mit Spendengeldern deutlich erweitert wurde. Heute werden 700 Mädchen und Jungen aus Amboth Tanda und Umgebung unterrichtet. Vom Kindergarten bis zur 10. Klasse ist Englisch Unterrichtssprache, aber auch die lokale Sprache Telugu wird unterrichtet.

### Hilfe zur Selbsthilfe

Beiden Entwicklungsprojekten gemein ist die Grundeinstellung „Hilfe zur Selbsthilfe“. Die Projekte haben nicht nur für die geförderten Schüler persönliche Vorteile, sondern strahlen auf das Sozialgefüge in den umliegenden Dörfern und Dorfgemeinschaften aus. Geförderte Mahlzeiten, die den Schulkindern gemäß staatlicher Programme zustehen, werden nun auch tatsächlich an die Kinder verteilt. Beide Schulen sind auf dem Weg, sich zu Modellen zu entwickeln, die andere Dorfgemeinschaften anpassen und übernehmen können.

Da ständige finanzielle Hilfe Voraussetzung für die Fortführung solcher Projekte ist, entschieden sich die Mitglieder des Lions Clubs Waldshut bereits im vergangenen Jahr spontan, den Erlös ihres traditionellen Weihnachtsmarktes in der Waldshuter Innenstadt der HATI-Stiftung zukommen zu lassen. Im März 2013 konnte der Jugendbeauftragte des Clubs, Dirk Stoltenberg, in Indien einen Scheck in Höhe von 6.700 Euro an die Verantwortlichen vor Ort übergeben. Damit können die Mitglieder des Waldshuter Lions Clubs sicherstellen, dass etwa 40 Schüler für ein Jahr eine Ausbildung erhalten und eine würdige Zukunft möglich ist. ❶

Das Spendenvolumen liegt bislang bei knapp 8.000 Euro, durch den Weihnachtsmarkt November 2013 kommen noch mal etwa 3.000 Euro hinzu. Es ist ein nachhaltiges und dauerhaftes Engagement unseres Clubs.

Die Amboth-Tanda-Schule

